

Tarifgebiet Thüringen

Tarifabschluss für Thüringen

Die IG Metall im Bezirk Mitte und der Arbeitgeberverband VMET haben sich am Mittwoch in Erfurt darauf verständigt, den in Bayern gefundenen Tarifkompromiss für die rund 15 000 Beschäftigten in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie in Thüringen zu übernehmen.

Damit erhöhen sich die Entgelte und Ausbildungsvergütungen ab 1. Juli 2013 um 3,4 Prozent. Ab 1. Mai 2014 werden die Entgelte um weitere 2,2 Prozent angehoben. Insgesamt erhöhen sich die Entgelte damit um 5,6 Prozent. Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 20 Monate und endet am 31. Dezember 2014. Die von der

IG Metall geforderte Angleichung der tariflichen Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) in Thüringen an das Niveau anderer ostdeutscher Bundesländer lehnte der VMET ab.

IG Metall-Betriebsleiter Armin Schild begrüßt das Tarifergebnis: „Mit diesem Ergebnis wurden die Kernziele der IG Metall in dieser Tarifrunde erreicht. Mit 3,4 Prozent Entgeltsteigerung in 2013 liegt der tarifliche Entgeltzuwachs deutlich oberhalb der Preissteigerung. Auch die Produktivitätssteigerung wird voraussichtlich voll ausgeschöpft. Die von den Arbeitgebern geforderte Differenzierung, konnte die IG Metall erneut abwehren.

Damit erreichen wir auch einen strukturwirksamen Konjunkturbeitrag oben drauf. Das ist ein Plus für uns und ein Plus für alle.“

Unverständlich ist hingegen, dass sich die thüringischen Arbeitgeber beim Thema Sonderzahlung nicht bewegt haben: „Thüringen hätte das einzige Tarifgebiet bundesweit sein können, in dem eine Differenzierung des Tarifergebnisses vorgenommen worden wäre. Die Differenzierung war den Arbeitgebern plötzlich gar nicht mehr wichtig. Vielmehr erklärten sie, dass sie dauerhaft die

Thüringer Arbeitnehmer benachteiligen wollen. Genau das werden wir nicht akzeptieren“, so Armin Schild.

Selbst die Übertragung des Pilotabschlusses war für die thüringischen Arbeitgeber keine Selbstverständlichkeit, das hat der VMET in den Verhandlungen nochmal ausdrücklich bestätigt. Letztlich haben nur die starken Warnstreiks die thüringischen Arbeitgeber zum Einlenken gebracht.

Das ist das Ergebnis PLUS FÜR UNS PLUS FÜR ALLE

3,4 % ab Juli 2013 + 2,2 % ab Mai 2014

Insgesamt
5,6 %

20 Monate
Laufzeit

Mai/Juni
2013 gelten die alten
Tabellen weiter

